

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „CDL“ vom 29. September 2021 18:47

Zitat von Bolzbold

Das war an meiner alten Schule Teil der Regeln des gemeinsamen Zusammenlebens in der Schule, somit also in der Hausordnung.

Wie an jeder Schule wird dies aber von den einzelnen Lehrkräften unterschiedlich zur Kenntnis genommen und noch unterschiedlicher gehandhabt.

Zuletzt hat eine Kollegin mir erzählt, ihre Klasse hätte ihr begeistert berichtet, bei mir dürfe man sogar den Hoodie aufbewahren, ich würde nichts sagen. Fanden sie besonders bemerkenswert, weil sie (=die Kollegin) prinzipiell darauf achtet. Ich kann mich ehrlich gesagt bis heute an keine SuS der Klasse mit Hoodie auf im Unterricht erinnern. Offensichtlich fällt mir das nur auf, wenn ich entweder bewusst darauf achte oder das Gesicht verdeckt wird (dann sage ich auch etwas). Ich thematisiere das in Wirtschaft in Klasse 7-10, wenn wir BO machen, achte dann auch gezielt darauf, weil es passt zum Inhalt. Ansonsten habe ich glaube ich schon zu oft erlebt, wie übergriffig teilweise Regelungen zur Kopfbedeckung durchgesetzt werden, um mich in anderen Kontexten mit einer derartigen Vorgabe identifizieren zu können, empfinde eine komplettes Verbot auch als zu starken Eingriff in Persönlichkeitsrechte, um das als Politikwissenschaftlerin zu einem dauerhaften Teil meines Unterrichts zu machen. Respekt ist schließlich eine Zweibahnstraße. (Heute hatte der Schüler, der das mit dem Hoodie angesprochen hatte, bei mir mal ganz kurz die Kapuze oben, die ihm direkt in die Augen hing, da viel zu groß. Nachdem er mich dabei prüfend gemustert hat, ob ich mich wohl provozieren lassen würde, habe ich das einfach ignoriert - in dem Fall bewusst ignoriert- und nach weniger als 1min war die Kapuze wieder unten, weil er so die Tafel nicht sehen und mitarbeiten konnte. 😊) Für mich funktioniert das einfach so deutlich besser, als auf jede Kappe "anzuspringen". Wer lernen will, dass Kappen nicht überall aufbewahrt werden können lernt das in der Schule (und durchaus auch in meinem Unterricht), dafür sind wir Lehrkräfte glücklicherweise unterschiedlich genug. Bei mir stehen zumindest jenseits des Wirtschaftsunterrichts andere Erziehungsziele im Vordergrund.